



November 2011

DGV-Emblem Golf & Natur – Zertifikat –



Eine wichtige Aussage des Projekts Golf & Natur lautet :

„Jeder Golfanlage ihre landschaftstypische Eigenart zuschreiben“

In wieweit erfüllen wir diese Forderung ?

Wir gehören in Mönshheim zum Kerngebiet Heckengäu. In Böblingen gibt es ein PLENUM, das sich für die nachhaltige Entwicklung und Stärkung der Region und damit für die Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in großflächigen, repräsentativen Kulturlandschaften einsetzt.

Im Jahresbericht 2010 wird das Heckengäu wie folgt beschrieben: „Das PLENUM-Gebiet Heckengäu erstreckt sich als langgezogenes Band zwischen Vaihingen an der Enz im Norden und Haiterbach im Süden. Im Westen wird das Heckengäu begrenzt durch den Nordschwarzwald, im Osten durch das Strohgäu und das Korngäu. Zum Projekt-Gebiet zählen weite Teile der Landkreise Böblingen, Calw, Ludwigsburg und des Enzkreises mit zusammenge-rechnet 39 Gemeinden. Das PLENUM-Gebiet hat eine Größe von 1.111 Quadratkilometern.

Das Landschaftsbild des Heckengäus wird geprägt durch :

- Großflächige **Steuobstwiesen**
- Ausgedehnte Schafweiden
- **Hecken**, insbesondere Schlehenhecken“

Im Vergleich zu der Vielzahl kleinflächiger Parzellen der umliegenden Äcker und Wiesen stellt unser Golfplatz mit über 53 ha. eine sehr großflächige Anlage dar. Vor unserer Zeit war der größte Teil dieser Fläche Ackerland ohne Bäume und Hecken. Im Laufe von über vierzig Jahren haben wir durch die Pflanzung von mehreren Hundert Bäumen, Sträuchern und Hecken und die Anlage von insgesamt ca. 6000 m² Teichflächen eine eher parkähnliche Landschaft gestaltet.

Neben Buchen, Linden, Birken, Eichen, Haselnuss und Walnuss, sowie Lärchen, Kiefern, Ebereschen , Ahorn, Rotdorn, Elsbeere u.a.m wurden alle Arten von Obstbäumen neu gepflanzt. So werden wir nach Pflanzung weiterer 32 Nutzbäume in Kürze über zusammen ca. 107 Obstbäume verfügen. Um diese Bäume auch fachgerecht pflegen zu können, werden wir unsere Greenkeeper im Winter auf Schneidkurse schicken. Mit diesen Maßnahmen leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Gäulandschaft, sondern fördern auch die Vogelpopulation auf der Anlage, die damit bessere Nahrungsmöglichkeiten vorfindet. Zugleich werden wir bis zum Frühjahr eine Vielzahl zusätzlicher Nistkästen aufhängen, um die Vögel bei ihren Nestsuche und –gestaltung zu unterstützen. Ein ortskundiger Ornithologe wird uns dabei beraten.

Seit Jahren richten wir ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung unserer z.T. weitläufigen Hecken. Es führe zu weit, hier auf die Arten einzugehen. Nur ein Beispiel: rechts der Abschläge am 17. Loch befindet sich eine ausgedehnte Schlehenhecke.

Hecken sollen nicht das Spiel beeinflussen. Neben einer ansprechenden, teilweise vielfarbigen Optik erfüllen sie für Kleintiere, Vögel und Insekten ganz wichtige Voraussetzungen zum Leben, z.B.: als Schutz und Deckung, Nistmöglichkeit und Nahrungsquelle. Mit Hecken von insgesamt ca. 2.500 m Länge leisten wir auch auf diesem Gebiet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege dieses charakteristischen Gäumerkmales.